

PLENUM mit VOTUM

Bretzenheimer Verkehrs-DIALOG

Bürgerbeteiligungs-Prozess in Mainz-Bretzenheim zur
Entwicklung eines gemeinsamen Mobilitätkonzeptes
für alle Interessensgruppen im Ortskern



BRETZENHEIM gestalten e. V. Plattform | Miteinander – Füreinander



mainz
BRETZENHEIM
gestalten

Bretzenheimer
KURIER

Rollen im Bürgerbeteiligungs-Prozess

Gastgeberin: Claudia Siebner, Ortsvorsteherin Mainz-Bretzenheim

Durchführung: BRETZENHEIM *gestalten* e. V. | Orga-TEAM

Bürger:innen:

- Impuls- und Ideengebung
- Mit-Gestaltung über Interessensvertretungen und Plenar-Treffen
- Aus-Gestaltung in den Projektgruppen

Umsetzung Stadt Mainz: *Dezernat V, Verkehrsplanung, Stabsstelle & Beirat Bürgerbeteiligung, etwaige andere Verwaltungsbehörden*



Das WIE: Meta-Kommunikation

Raum für Miteinander – Füreinander:

- ✓ Fakten und Sachverhalte
- ✓ Transparenz und Offenheit
- ✓ Fragen und Antworten
- ✓ DIALOG statt Debatte
- ✓ Strategie und Handlung
- ✓ Wertschätzung und Kooperation
- ✓ **Radikalen Respekt** vor der Vielfalt der Ansichten und Perspektiven

Ergebnisoffenheit

Vertrauen in den
Prozess

Rollenklarheit,
Allparteilichkeit & Neutralität

Gesprächskultur aus den DIALOG-Runden

- Aktives Zuhören
- Respekt
- Vielfalt der Gruppen
- Offenheit
- Freundlichkeit
- Wertschätzung
- Familien, Jugend, Senioren, alle Interessensgruppen
- Kompromissbereitschaft
- Kenntnisse Sachstand
- Ideologiefreiheit
- Wissenschaftliche Fakten

Was brauche ich, um
Vertrauen in diesen
Raum zu haben?

Vertrauen in den
Prozess

Das WAS und WIE für heute?

- | | |
|-----------|--|
| 15.00 Uhr | Begrüßung, Bretzenheimer Verkehrs-DIALOG
Hintergründe, Rückblick, Ablauf |
| 15.30 Uhr | Präsentation des Basiskonzepts und Vision
Fragen und DIALOG |
| 16.20 Uhr | Präsentation von Detailvarianten und
kurzfristigen Maßnahmen
Fragen und DIALOG |
| 16.50 Uhr | Wie geht es heute und nach dem Prozess weiter? |
| 17.00 Uhr | Votum |
| 17.50 Uhr | Danke schön Verabschiedung |
| 18.00 Uhr | Ende Plenum + FEIERN |



Status Quo: Lage und Regelung | Begriffsklärung

Auszug aus der Präsentation vom Februar 2023

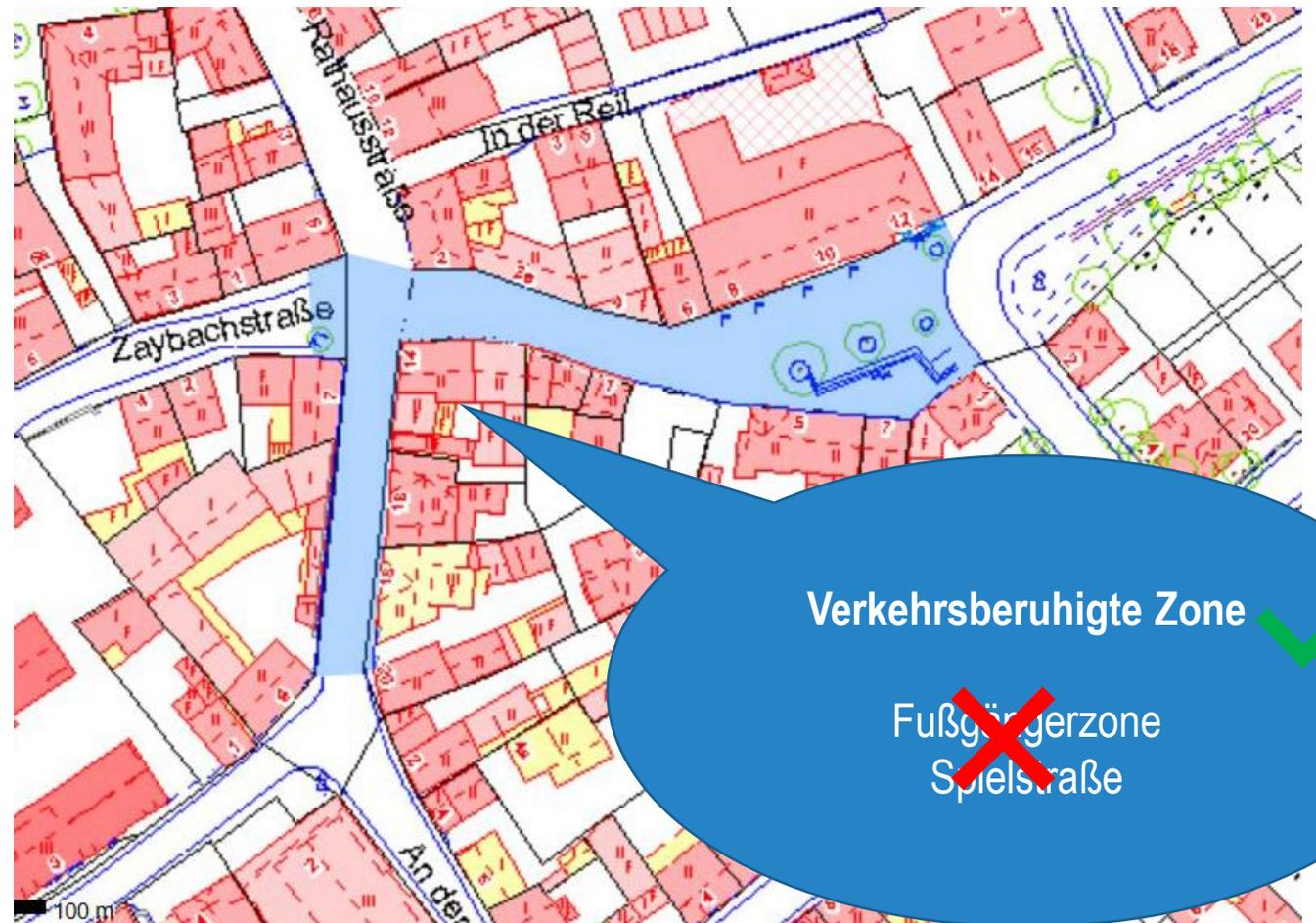
Gestaltungsbereich (in Karte blau hinterlegt)

Verkehrsberuhigte Zone VBZ

(StVO Anlage 3 Abschnitt 4 zu § 42 Absatz 2)

- ✓ beginnend in der Bahnstraße ab der ehemaligen Post über die gesamte Rathausstraße, hoch bis zur Kreuzung „An der Kirchenpforte/Lanzelhohl“ sowie der gesamte Rathausplatz bis „An der Wied“ hinter dem Letzenbachweg*
- ✓ **Gestaltungsbereich: ab ehemals Metzgerei Lumb bis Kreuzung und Bahnstraße bis ehemalige Post**
- ✓ **Maximale Geschwindigkeit für alle bei 7 – 10 km/h** (Schrittgeschwindigkeit) – auch nachts
- ✓ **Kinder und Fußgänger sollen die komplette Straße nutzen** und sind **gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer** mit Autofahrern / Radlern

* Ergänzung aus dem Ortsbeirat vom 25.1.: An der Kirchenpforte soll die Zone über die Einmündung Lanzelhohl hinaus bis zur Hausnummer 36 verlängert werden. | Problem: 180 m langer Abschnitt ausschließlich kostengünstig mittels Markierung und Beschilderung geplant → Sicherheitsaspekte



Status Quo: Standortbeschreibung

Wohngebiet

Vielfältige Versorgung

Unterschiedliche Arten
der Verkehrsteilnahme



Rahmen- und Gestaltungsbedingungen

Gemeinsame
Gestaltungsbedingungen,

die für einen gelingenden
Beteiligungsprozess

unseren Handlungsrahmen
abstecken.



Phasen | Ausgestaltung Bretzenheimer Verkehrs-DIALOG | Phasen 1 – 4 erfolgreich durchlaufen

Phase 1: Das Feld der Interessen, Bedürfnisse und Ideen erforschen, **Einigung auf übergeordnetes Ziel**

Phase 2: Vorstellung und Sortieren/Clustern von Lösungsideen
→ Ausgestaltung in Projektgruppen

Phase 3: Machbarkeit und Konsensfähigkeit prüfen unter Berücksichtigung der Ziele, Interessen und Bedürfnisse
→ Detail-Ausgestaltung von Lösungskonzepten in Projektgruppen

Phase 4: Zusammenführung der ~~verschiedenen Lösungsansätze~~
→ Verabschieden des gemeinsam entwickelten Mobilitätskonzepts

Bürgerbeteiligungs-Prozess

Alle

DO, 23.2.
DO, 22.6.
Sommer
SO, 5.11.

Plenum Phase 1
Plenum Phase 2
Prüfzeit Phase 3
Plenum Phase 4 + Votum

Bürger:
innen

Interessens-
vertretungen

Stadt

Verkehrsdialoge Phase 1 – 3

Gemeinsame Dialogrunden aller Interessensgruppen
Projektgruppen: 1 – 2 Personen je Interessensgruppierung zur Abbildung der höchstmöglichen Vielfalt

Interessensvertretungen
Bedürfnisse, Wünsche,
Ideen, Zielabgleich

Projektgruppen
Zusammenführung,
Ausgestaltung, Konzeption

Transparenz & Kommunikation

Bretzenheimer KURIER
seit Dezember 2022

Bretzenheimer KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim FEBRUAR 2023 · AUSGABE 359

WAS NOCH

Seniorenumfang im Hof
Umfrage: Bitte mitmachen oder weitergeben!

Ortsratsitzung 25.1.2023
Glockengasse, Verkehr und mehr
Fahrt nach in Bretzenheim
Aktivitäten, Jubiläum, Integration

Nächste von der OB-Wahl
KURIER 359 zu spät für Installation
— und zu früh für Ergebnisse

Caroline Olivares schreibt
Über Krappl, Hippie-Kostüm und
Bücherbus

AKTUELL

Ein großes Danke!
2022: 8 Ausgaben Bretzenheimer
KURIER. Wie danken herzlich 75
Aktionäre für ihre Texte, allen
Insbesondere, die unsere Stadt-
zeitung finanzierten, den Ehrenvöl-
lner von BRETZENHEIM, ge dankt
e.V., unseren Ausgabepartnern — und
Ihnen, unseren Lesern!

Bretzenheimer KURIER 360
Erscheinung
Mittwoch, 27. März 2023
Anzeigenchluss:
Donnerstag, 14. März 2023
Redaktionschluss:
Donnerstag, 14. März 2023
Redaktionschluss:
Donnerstag, 14. März 2023

**Redaktionsratium und
sonstige FOLIO des Vereins
BRETZENHEIM, gestalten**
Donnerstag, 7. März 2023 | 20:00

Zusätzlich zur Verteilung in die Hän-
delregale liegt der KURIER im Einzelhandel
und weiteren Anzeigenstellen aus.

Bretzenheimer Verkehrs-DIALOG

Verkehr ist auch in Bretzenheim ein Dauerthema — das ist besonders spürbar im Ortskern. Deshalb hat der Ortsrat der Stadt Mainz ein zukunftsabhängiges Konzept für die „Verkehrsentwicklungszone“ im Ortskern erarbeitet. Da die hergestellten Vorschläge nicht die vielfältigen Interessen und Bedürfnisse der Betroffenen abbilden, hat die Stadt Mainz grünes Licht gegeben, gemeinsam ein tragfähiges Mobilitätskonzept für diesen Bereich auszuarbeiten und so die beste zukunftsfähige Lösung für den Bretzenheimer Ortskern zu entwickeln.

Nun sind Sie dran, liebe Bretzenheimerinnen. Machen Sie mit! Das ist unsere Chance, unseren Stadtteil aktiv mitzugestalten, als Ideen- und Impulsgeber, mit Ihrer Stimme und Meinung in der Interessensvertretung und ganz konkret in den Projektgruppen zur Ausgestaltung der Lösungen.

Das erste große Info-Treffen, zu dem die Ortsratsstabschefin Claudia Sieber alle Interessierten herzlich einladet, findet direkt nach Fastnacht am Donnerstag, 23. Februar um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Bernhard statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bretzenheim-gestalten.de/bvd.
Beteiligen Sie sich und gestalten Sie unseren Stadtteil aktiver mit. Wir freuen uns auf diese wertvolle Zeit und die Chance, ein fest schon heterotopes Thema gemeinsam als Bretzenheimerinnen zeitgemäß zu lösen.

Aus dem Orga-TEAM Verkehrs-DIALOG:
Madrud Affen und Moolaa Saale-Deckerhauer für BRETZENHEIM, gestalten e.V. und die Ortsratsstabschefin Claudia Sieber



www.BRETZENHEIM-gestalten.de

LZ LOKALE ZEITUNG

START MAINZ RHEINHESSEN KOLUMNE RUBRIKEN VEREINE REISEN & URLAUB EPAPER

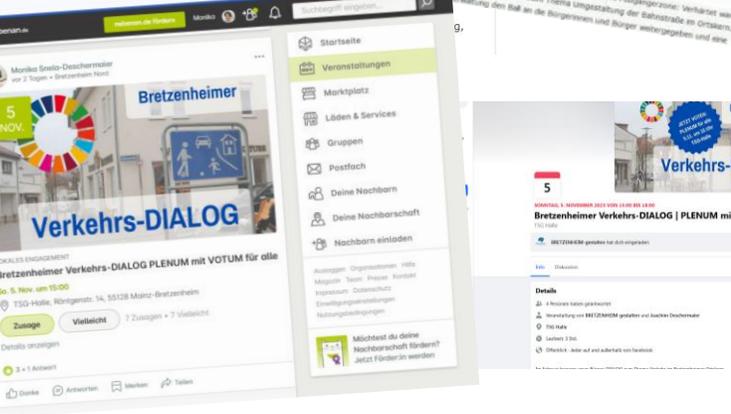
Bretzenheimer sammeln Ideen verkehrsberuhigte Ortsmitte

Von Redaktion · 23. Juni 2023

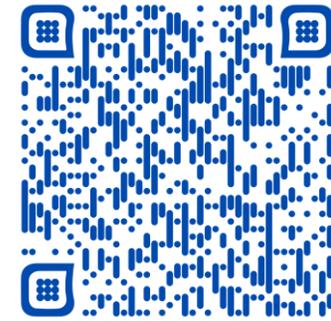


OB Haase ermutigte die Bretzenheimer auch zu außergewöhnlichen Ideen

BRETZENHEIM — Zwar konnte er nicht lange bleiben, dass Oberbürgermeister Bernhard Storz am Donnerstag, 23. Juni, zum Treffen der Ortsrat...



www.bretzenheim-gestalten.de



mainz
BRETZENHEIM
gestalten

Allgemeine Zeitung
Dienstag, 28. Februar 2023

Lastenrad und Blumenkübel

Beteiligungsprozess zur Umgestaltung des Bretzenheimer Ortskerns läuft an — was die nächsten Schritte sind

Von Alexander Schlägel

BRETZENHEIM. Wie geht es im Ortskern mit Rathaus- und Bahnstraße weiter? Nachdem sich im Ortsrat keine eindeutige Meinung herauskristallisierte und auch der Vorschlag der Verkehrsverwaltung, eine Fußgängerzone zu errichten, auf wenig Gegenliebe stieß (siehe Zeitung berichten mehrere), sollen jetzt die Bürger das Wort haben. Und das im Rahmen einer bis Oktober angelegten Bürgerbeteiligung, die vorsieht, dass alle Interessengruppen die Gelegenheit haben, in Sachen Gestaltung zu Wort zu kommen. Zur Auftaktveranstaltung im Gemeindesaal St. Bernhard war das Interesse schon einmal sehr groß — rund 100 Teilnehmer folgten der Ein-



Allgemeine Zeitung
Samstag, 24. Juni 2013

Es soll ruhiger, grüner und gemütlicher werden

Verkehrsberuhigung im Bretzenheimer Ortskern ist Hauptanliegen der Projektgruppe / OB Haase nimmt an einer Konzeptvorstellung teil

Von Tobias Bluhm

MAINZ. Die Historie des Bretzenheimer Ortskerns wahren, das zugleich aber für die Zukunft machen: Dieser Auftrag stellt sich seit einigen Monaten der Projektgruppe „Bretzenheim gestalten“. Nachdem sich im Ortsrat keine eindeutige Meinung zur Umgestaltung des Quartiers bilden konnte, nahmen die Bretzenheimer die Aufgabe kühn selbst in die Hand. Seit Februar wurde in der Arbeitsgruppe über Lösungsvorschläge diskutiert, jetzt legen ihre Konzepte für den Ortskern im Gemeindesaal St. Bernhard vor.

„Trauen Sie sich ruhiger etwas. Wir können ganz auch mal etwas ausprobieren.“

Wie Haase, OB



Sommerfest und Dorfleder: Einig sind sich alle Beteiligten, dass der Verkehr im Bretzenheimer Ortskern weiter reduziert und verlangsamt werden soll, um Aufenthaltsqualität und Verweildauer zu steigern. Entsprechende Vorschläge wurden nun bei der Präsentation im Gemeindesaal St. Bernhard bekräftigt.

Auch Oberbürgermeister Nils Haase betonte die Veranstaltung und lobte die „unfassbare Kommunikation“ mit den Gewerbetreibenden, so zu den Gewerbetreibenden werden, die Schirmmeisterei (Obergrenze 7 Stundenkilometer) müsse jedoch auch kontrolliert werden — insbesondere auch bei Radfahren. Als „Begleitprogramm“ und Aufwärmübung“ versteht eine Gruppe die Zukunft des Ortes, während eine andere die Möglichkeit erkennt, dort eines Tages ein ansehnliches Sommerstadion nach dem Vorbild der Neustädter Adams-Karillonstraße zu veranlassen. Die Beteiligten sprechen sich

überlegt eine Gruppe, Schwelen aus Kastanienblättern oder einer Auflockerung des Bereichs können für eine zusätzliche Verlangsamung sorgen.

„Viellicht gibt es sogar genügend Platz, um eine Dorfleder aufzustellen.“

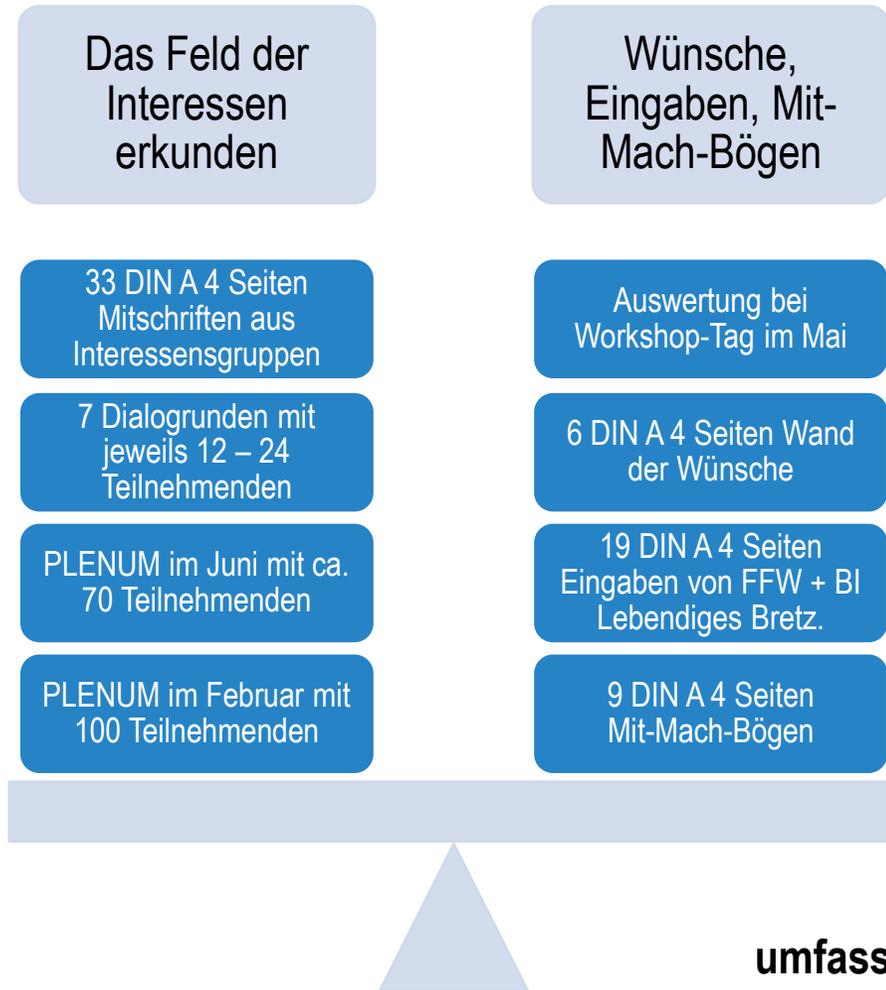
Wichtig ist Projektpartnern

Parkplätze sollen verlegt, aber nicht entfernt werden. Zur Debatte steht zudem die Errichtung einer Kurzzeitparken-Lösung. Die Lösungsvorschläge werden nun mit der Stadt abgeklärt und auf ihre rechtliche und wirtschaftliche Machbarkeit geprüft. Die Mainzer Verkehrsreferentin Franziska Vogel, verteilte die Diskussionen und erklärte ihr „große Interesse an innovativen Ideen“ und erklärte ihr „große Interesse an innovativen Ideen“ und erklärte ihr „große Interesse an innovativen Ideen“.

Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der VRM GmbH & Co. KG

PLENUM mit VOTUM

Bürger-DIALOG in Zahlen



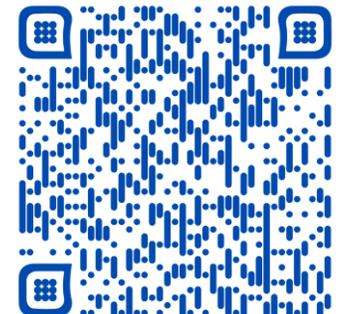
Bürgerbeteiligung

DIALOGRUNDEN Interessensvertretungen

MITSCHRIFTEN aus den Bürgerbeteiligungen zum Download

Die Beiträge in den Mitschriften geben die Meinungen und Standpunkte der jeweiligen Person wieder.

DIALOGRUNDE Mitschrift Interessensgruppe BI Lebendiges Bretzenheim am 09.02.2023	DIALOGRUNDE Mitschrift PLENUM in St. Bernhard am 23.02.2023	DIALOGRUNDE Mitschrift Interessensgruppe Anwohnende am 16.03.2023
DIALOGRUNDE Mitschrift Interessensgruppe Familien, Kinder, Senioren am 23.03.2023	DIALOGRUNDE Mitschrift Interessensgruppe Verkehr und Umwelt am 13.04.2023	DIALOGRUNDE Mitschrift Interessensgruppe Senioren in der AWO am 28.04.2023
DIALOGRUNDE Mitschrift Interessensgruppe Gewerbe am 04.05.2023	DIALOGRUNDE Interkulturelle Interessensgruppe verschoben vom 11.05. auf den 14.6.2023	



umfassende Beteiligung – hohes Engagement

Zukunft gestalten: das übergeordnete Ziel
Miteinander statt Nebeneinander

***„Gut und nachhaltig
miteinander leben und
bewegen in Bretzenheim“***

Projekt-Teams | Erarbeitung von Lösungsskizzen

3 Projekt-Teams: Weck | Worscht | Woi

- ✓ unterschiedliche Methoden
- ✓ Integration aller Eingaben aus den Interessensvertretungen
- ✓ selbstorganisiert
- ✓ hoher Detailgrad
- ✓ kurz-, mittel- und langfristig
- ✓ Präsentation im Plenum am 22.6.



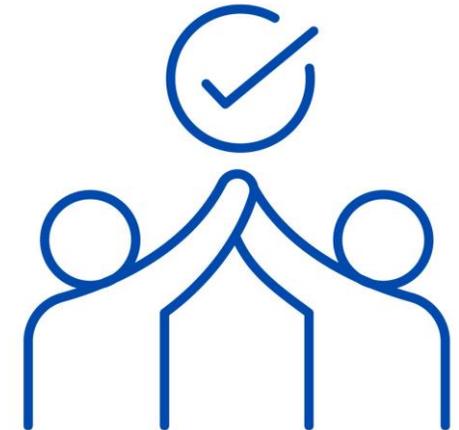
Phase 3 + 4 | Prüfzeit und Detailplanung

- Enge Kooperation mit Fachverantwortlichen der Stadt Mainz
 - Laufende Kommunikation im gesamten Prozess
 - Plenum am 22.6. mit Vorstellung der ersten Lösungsskizzen
 - Treffen der Projektgruppe mit Verantwortlichen aus der Verwaltung für erste Machbarkeitsgespräche am 10.7.
 - Klassifizierung verkehrsrechtlicher und wirtschaftlicher Machbarkeit (kurz– und langfristig)
 - Termin am 19.9. im Stadthaus zum besseren Verständnis von Verwaltungsabläufen
 - Ortsbegehung mit Verwaltung + Workshop am 7.10.



Phase 3 + 4 | Prüfzeit und Detailplanung

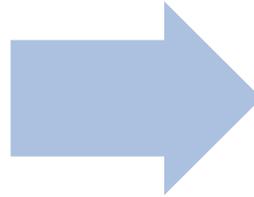
- Projekt-Teams:
 - Viele gemeinsame Ansätze in den 3 Konzepten
 - Mehrere Abstimmungstreffen der Projekt-Teams
 - Erstellung einer Synthese aus den 3 Projektgruppen
 - Gemeinsamer Vor-Ort-Termin
 - Abgestimmtes Gesamt-Konzept
- Erarbeitung einer qualifizierten Entscheidungsvorlage für heutiges Plenum



Phase 4 Die nächsten Schritte

PLENUM | 5.11. von 15
– 18 Uhr | TSG Halle

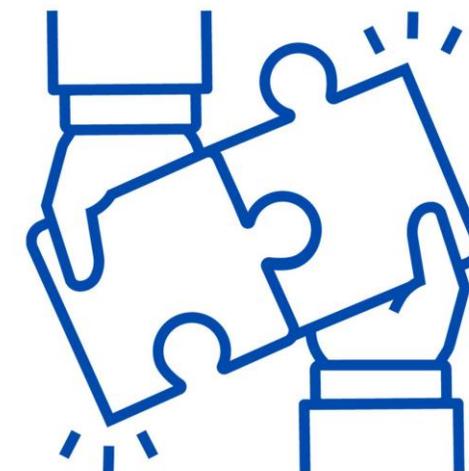
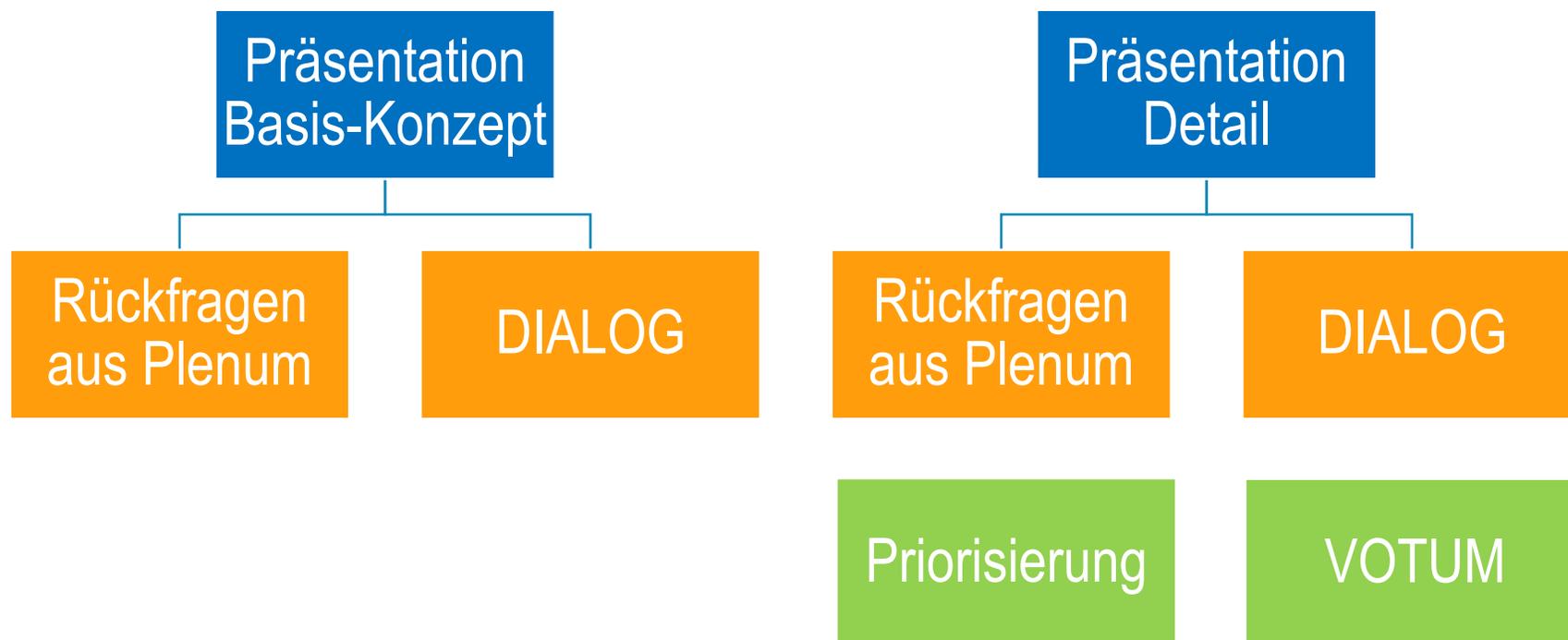
- Bekanntmachung KURIER, Aushänge in Geschäften, Social Media, Verteilerkreise
- Plenum mit Priorisierung & Votum



VOTUM beim Plenum +
Finalisierung Vorlage

- Plenum-Ergebnisse zur Finalisierung der Vorlage für den Ortsbeirat

Heute sind Sie wieder gefragt :



Haben Sie Fragen?

Zusammenfassung der Eingaben im Grundsatz

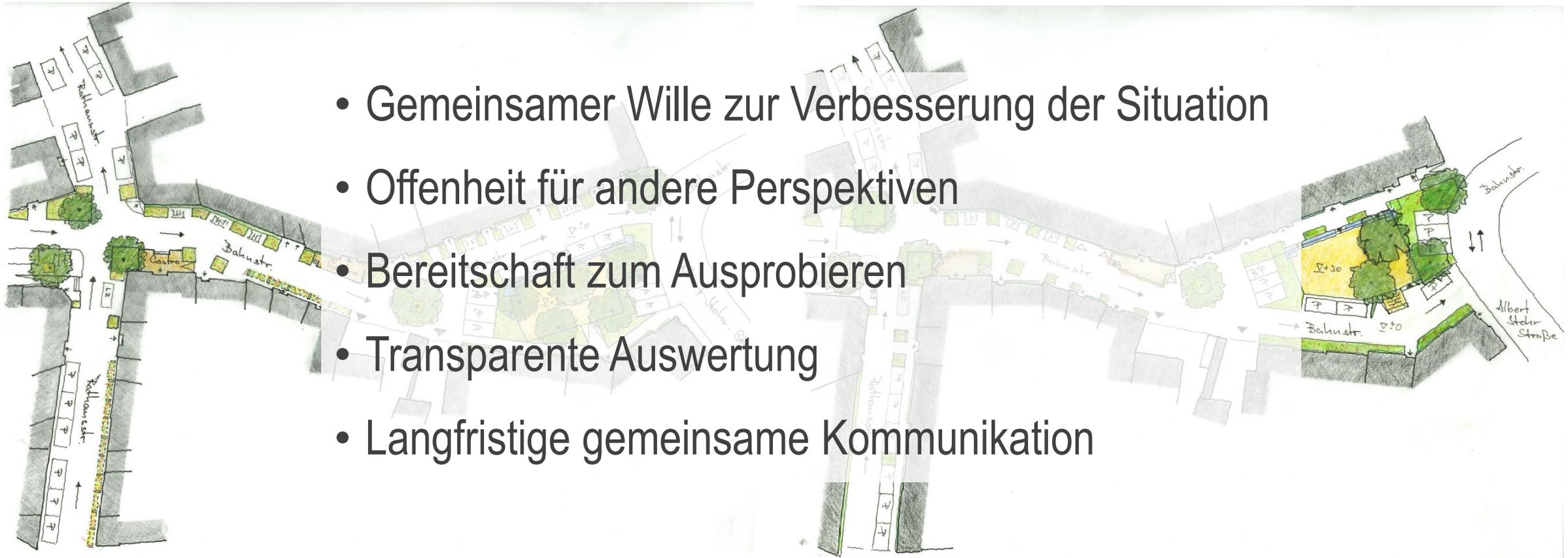
*Gut und nachhaltig
miteinander leben und
bewegen in Bretzenheim!*

**Vielen Dank für Ihre
Beteiligung!**



**Vielen Dank für die
Möglichkeit der Beteiligung!**

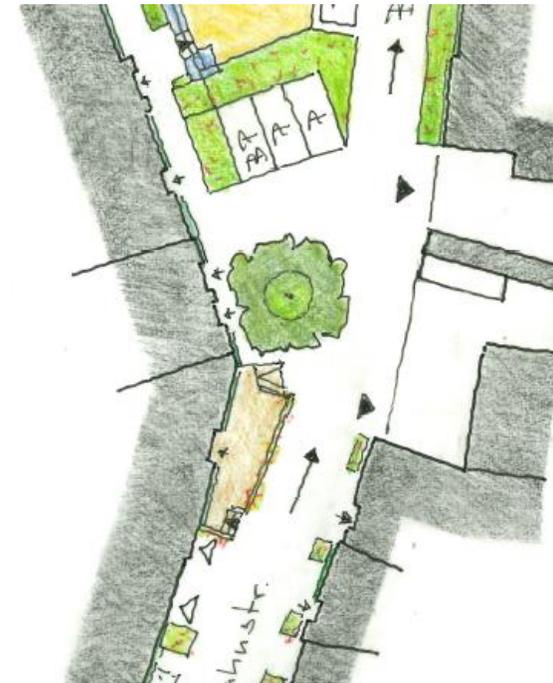
Gestalten > Beobachten > Nachsteuern



- Gemeinsamer Wille zur Verbesserung der Situation
- Offenheit für andere Perspektiven
- Bereitschaft zum Ausprobieren
- Transparente Auswertung
- Langfristige gemeinsame Kommunikation

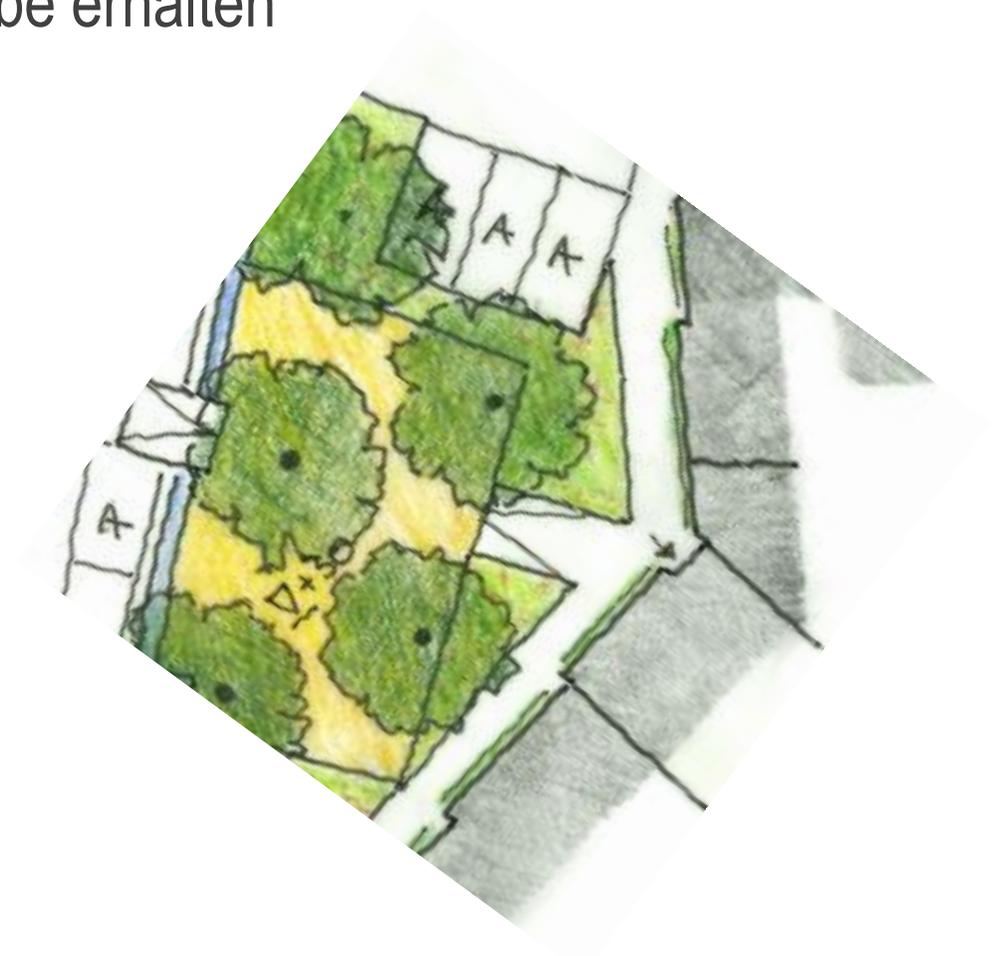
Ihre zentralen Anliegen und Ziele

- Verkehrssicherheit steigern
 - Verlangsamung des rollenden Verkehrs
- einheitlicher Verkehrsraum:
 - Keine Trennung des Raumes für Autos, Fahrräder und Fußgänger
 - Nutzung von Gliederungselementen zur Gestaltung als schrittweisen Ersatz für die Poller
- Orientierung an regelkonformem Verhalten
 - Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme
 - Kontrolle!



Ihre zentralen Anliegen und Ziele

- Erreichbarkeit der Geschäfte, Praxen und Betriebe erhalten
 - Parkraum für alle Verkehrsteilnehmenden
 - Keine Fußgängerzone
- Mehr Grün
 - Wichtiges Gliederungs- und Gestaltungselement
 - Beschattung
- mehr Aufenthaltsqualität für Jung und Alt
 - Barrierefreiheit
 - Raum für Begegnung und Verweilen



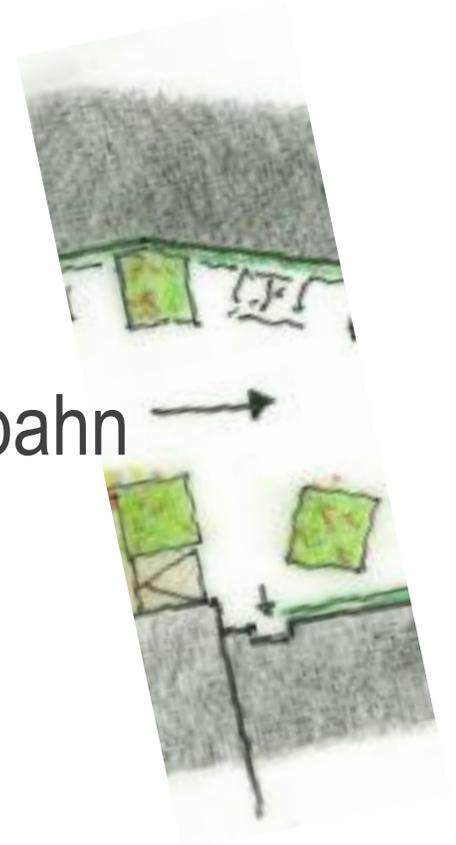
Hauptkategorien

- Verkehrsberuhigung
- Parkraum
- Begrünung
- Aufenthaltsqualität



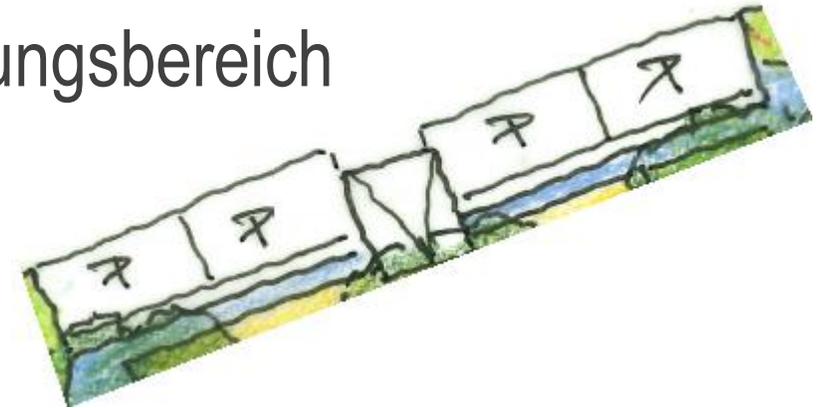
Ihre Leitgedanken zur Verkehrsberuhigung

- Deutliche, optische Signale
- Haptische Signale am Boden für rollenden Verkehr
- Nutzen von Gliederungselementen zur Verlangsamung
- Gemeinsamer Verkehrsraum statt Abgrenzung einer Fahrbahn
- Testphasen zu Einbahnstraße sowie Gegenverkehr
 - mögliche Umlenkungswirkungen und Verlagerungen



Ihre Leitgedanken zum Parken

- *kurz- bis längerfristig* Erhalt bzw. nur leichte Reduktion der Anzahl der Parkmöglichkeiten
- Einrichtung einer Be- und Entladezone im Kreuzungsbereich Zaybach/Rathausstraße
- Einrichtung von weiteren Fahrradabstellplätzen
- Notwendigkeit eines *langfristigen* Konzeptes für den ruhenden Verkehr (Quartiersgarage)
- Notwendigkeit von lokalen alternativen ÖPNV Angeboten



Ihre Leitgedanken zur Begrünung

- Begutachtung und Erhalt der Bestandsbäume
- *Kurzfristig:* mobiles Grün ► *Langfristig:* Entsiegelung und Bepflanzung
- Bewährte Gestaltungen in Bretzenheim sollen als Vorbild genommen werden
- Vor Bepflanzung und Einsatz von mobilem Grün ist zwingend die Pflege zu regeln
- Begrünungskonzepte müssen zukunftstauglich sein

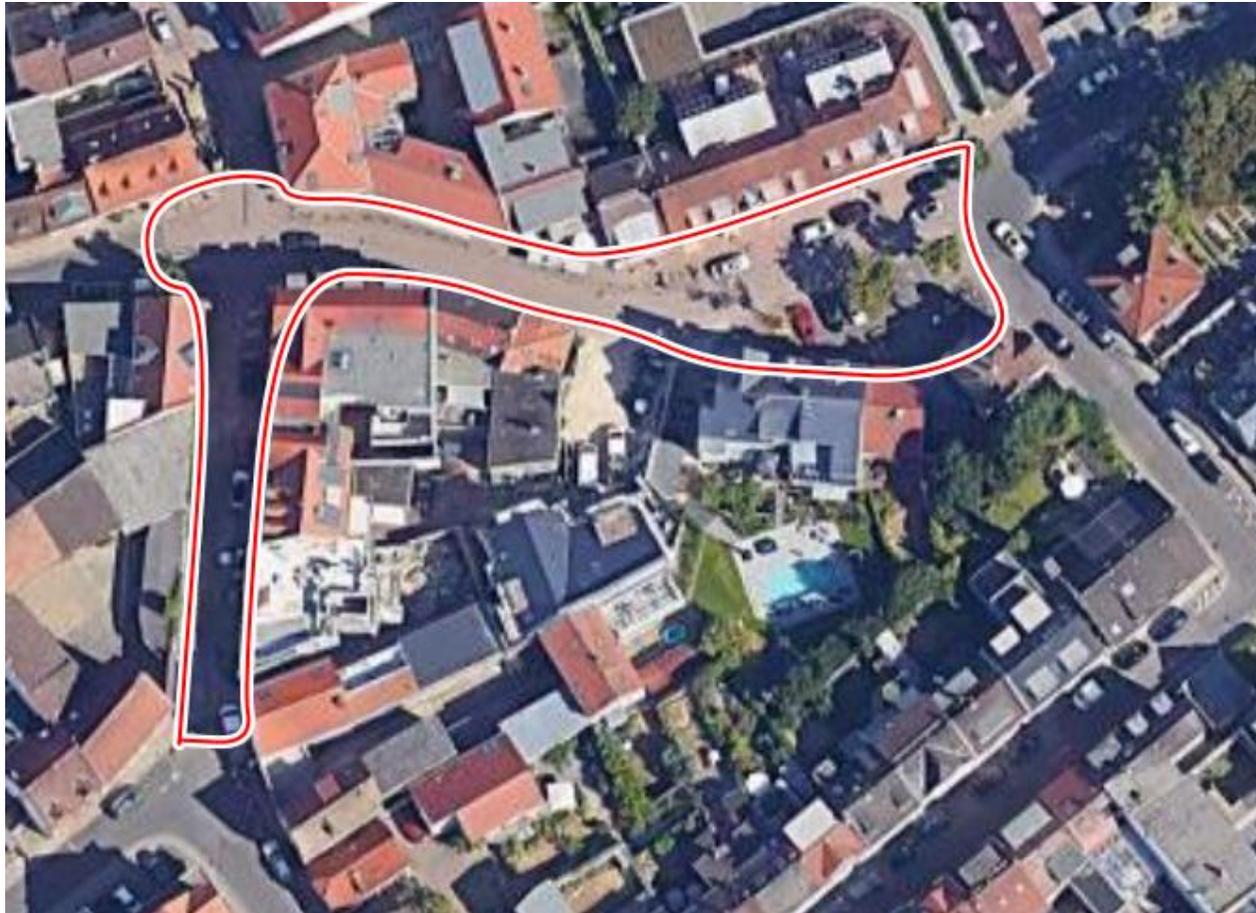


Ihre Leitgedanken zur Aufenthaltsqualität

- Langfristig soll im Bereich Bahnstraße ein Platz mit Aufenthaltsqualität entstehen
- Stichworte:
 - Sitzgelegenheiten
 - Beschattung
 - Spielmöglichkeiten
 - Für Jung und Alt
 - Trinkwasser
 - Mehr Platz für Marktbesicker
 - Barrierefreiheit



Zeitliche Einordnung schrittweises Vorgehen



Kurzfristig



Längerfristig

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Haben Sie Fragen?

DIALOGRUNDE nach VISTAR-Methode

ZUHÖREN
ERKUNDEN
Verlangsamung
RESPEKT
Urteile in der Schwebe halten
Offenheit

VISTAR REGELN

keine direkte Ansprache an andere Personen

Ich rede nur, wenn ich dran bin

keine Wiederholungen, keine Bewertungen und keine reine Bestätigungen von bereits Gesagtem

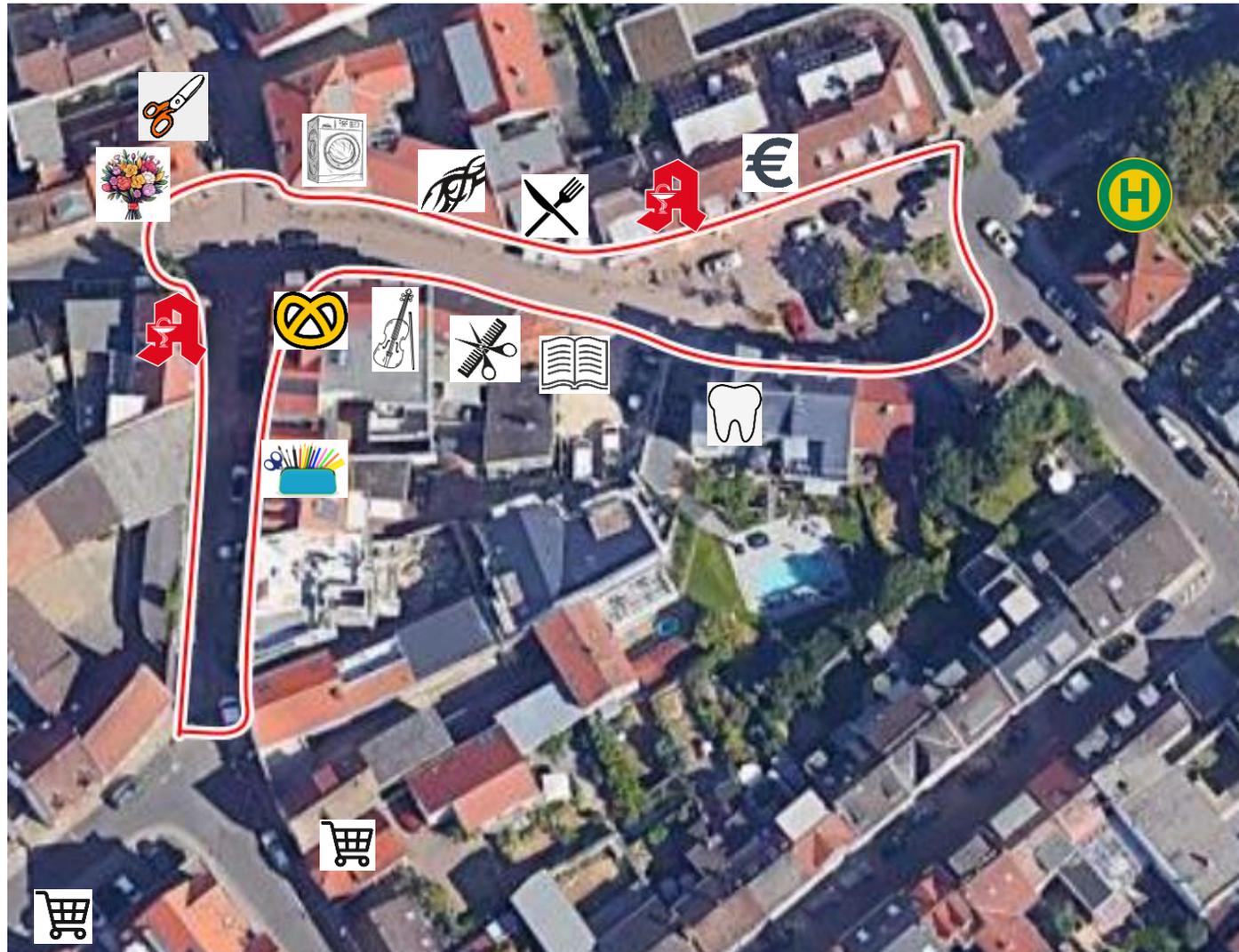
Redezeit pro Meldung maximal 45 Sek. bis 1 Min.

DIALOGRUNDE

Welche Sorgen und Befürchtungen kommen auf, wenn ich an die eben vorgestellten Grundsätze denke?

Was finde ich besonders gut?

Ihre Vorschläge im Detail



Hauptkategorien

- Verkehrsberuhigung
- Parkraum
- Begrünung
- Aufenthaltsqualität



Verkehrsberuhigung deutliche, optische Signale



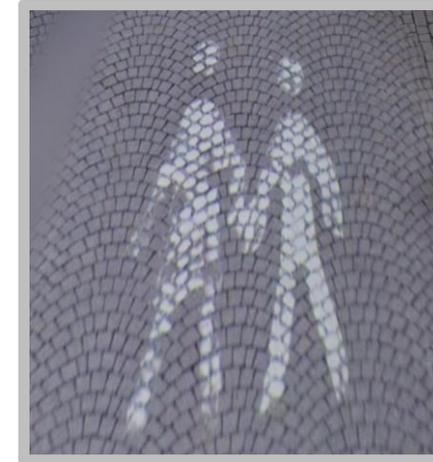
Verkehrsberuhigung deutliche, optische Signale

mainz
BRETZENHEIM
gestalten



PLENUM mit VOTUM

www.bretzenheim-gestalten.de



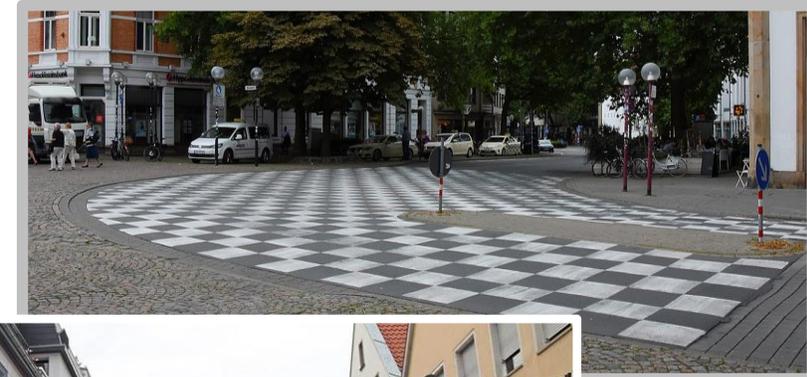
Verkehrsberuhigung deutliche, optische Signale

mainz
BRETZENHEIM
gestalten

kurzfristig

Optische Anbindung der Nachbarbereiche
„Nahkauf“ und „Haltestelle“ in das Konzept

Verlangsamung durch Signal:
„Oh, hier kommt was“



Verkehrsberuhigung

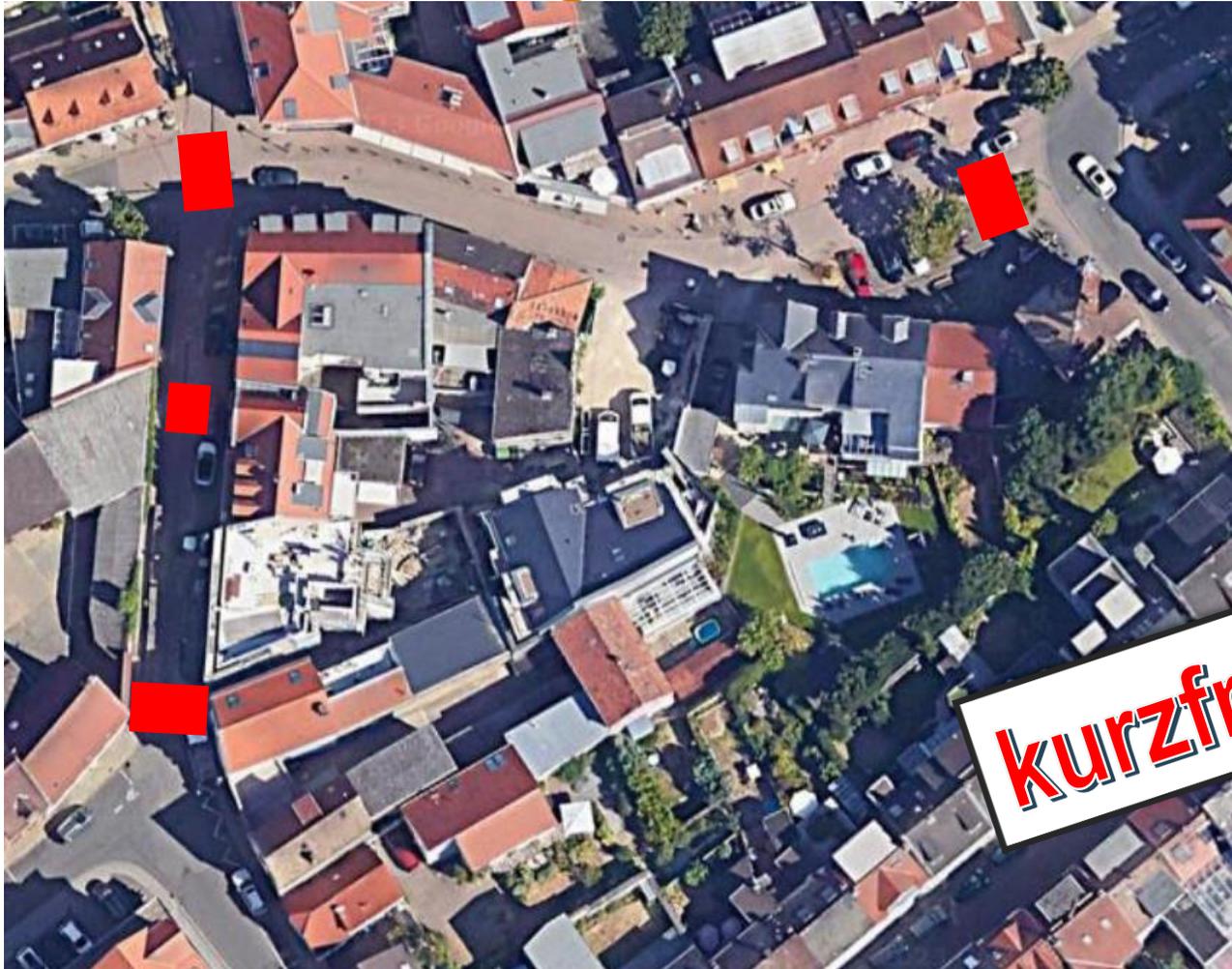
Geschwindigkeitsanzeige



kurzfristig



Verkehrsberuhigung haptische Signale

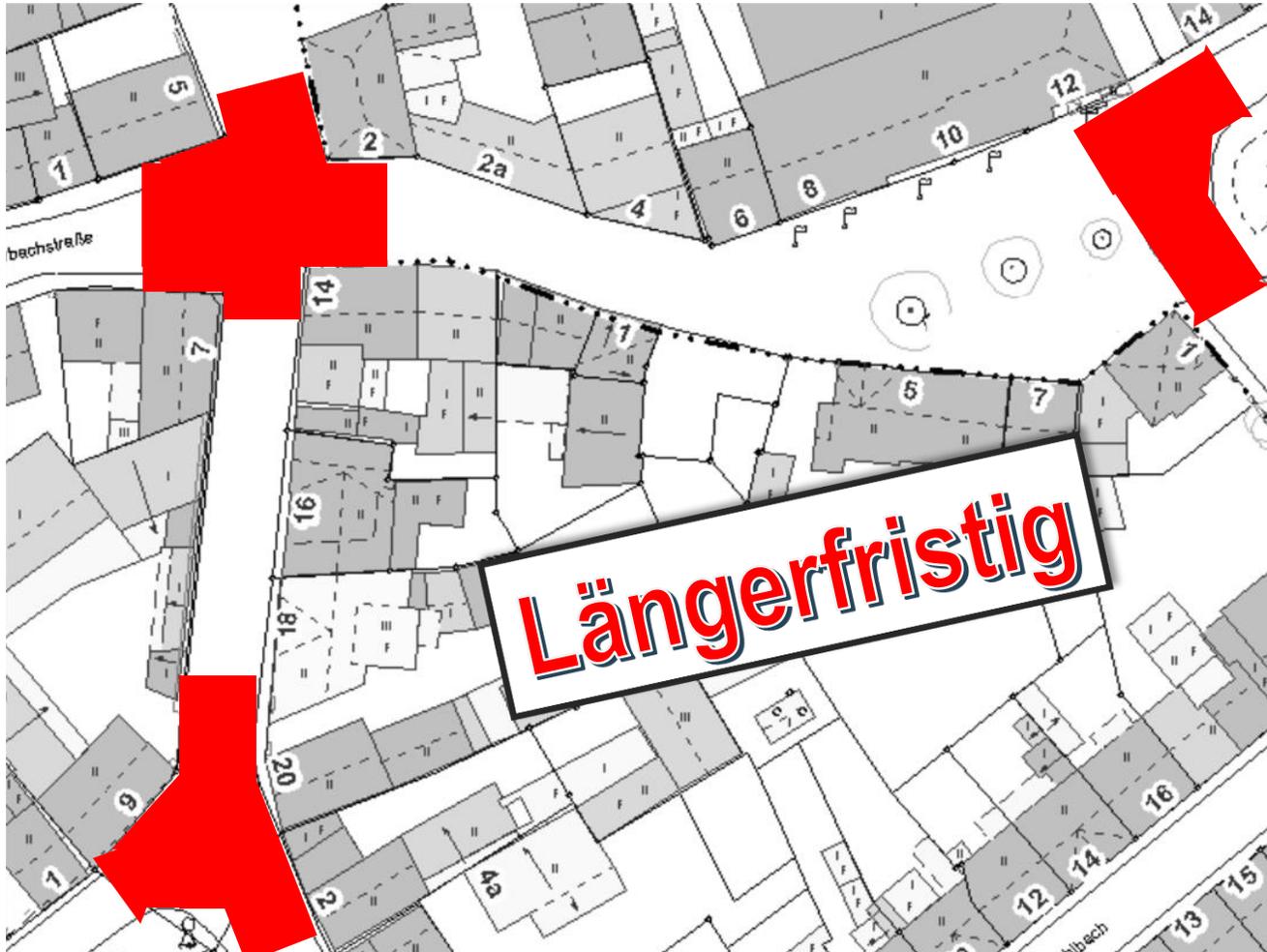


kurzfristig



Verkehrsberuhigung

haptische Signale: Aufpflasterung



Verkehrsberuhigung Gemeinsamer Verkehrsraum



Schrittweiser Ersatz der Poller durch Gliederungselemente



Verkehrsberuhigung

Mobile Pflanzkübel Bahnstraße



Verkehrsberuhigung

Mobile Pflanzkübel Rathausstraße



Vor Bepflanzung und Einsatz von mobilem Grün ist die Pflege über **Patenschaften** zu regeln

kurzfristig



Verkehrsberuhigung

Test der Einbahnstraße



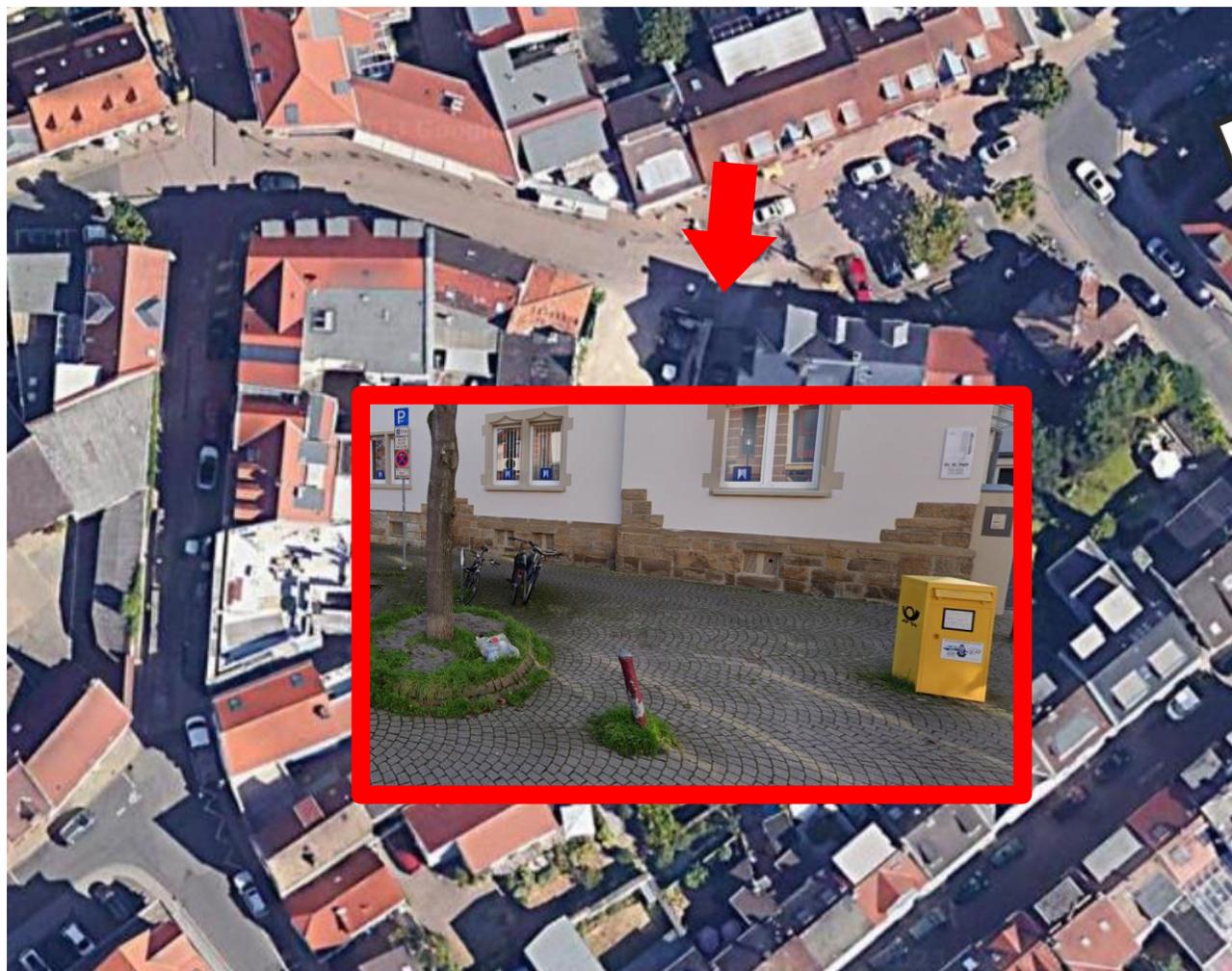
- Beobachten der Kombination **Gegenverkehr** plus mobiles Grün

danach

- Beobachten einer **Einbahnstraßen**regelung plus mobiles Grün für 6 Monate

Währenddessen phasenweise **Messung** von Geschwindigkeit Anzahl, Richtung und der Art der Verkehrsmittel

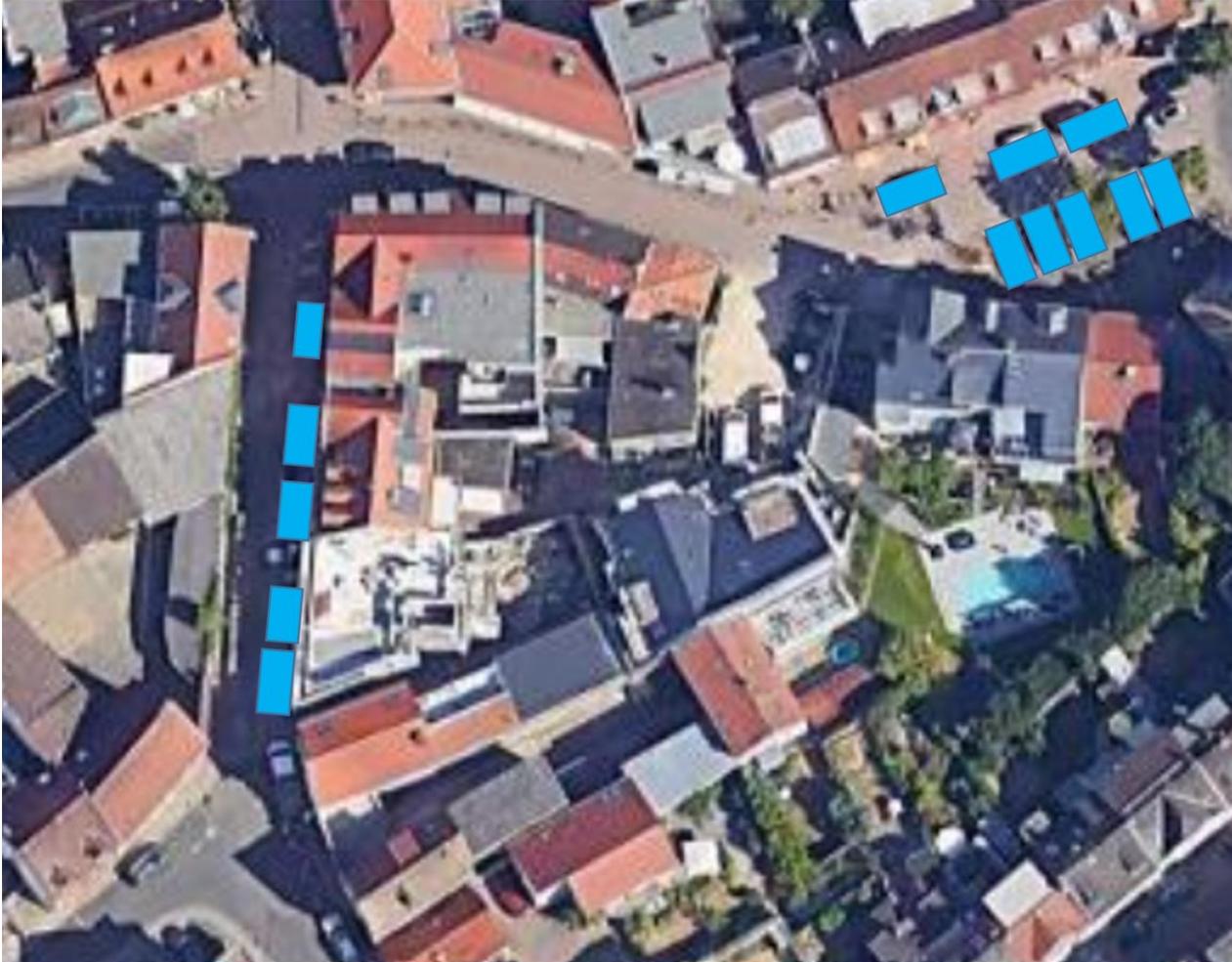
Verkehrsberuhigung Gliederungselemente statt Poller: Sitzbank



kurzfristig



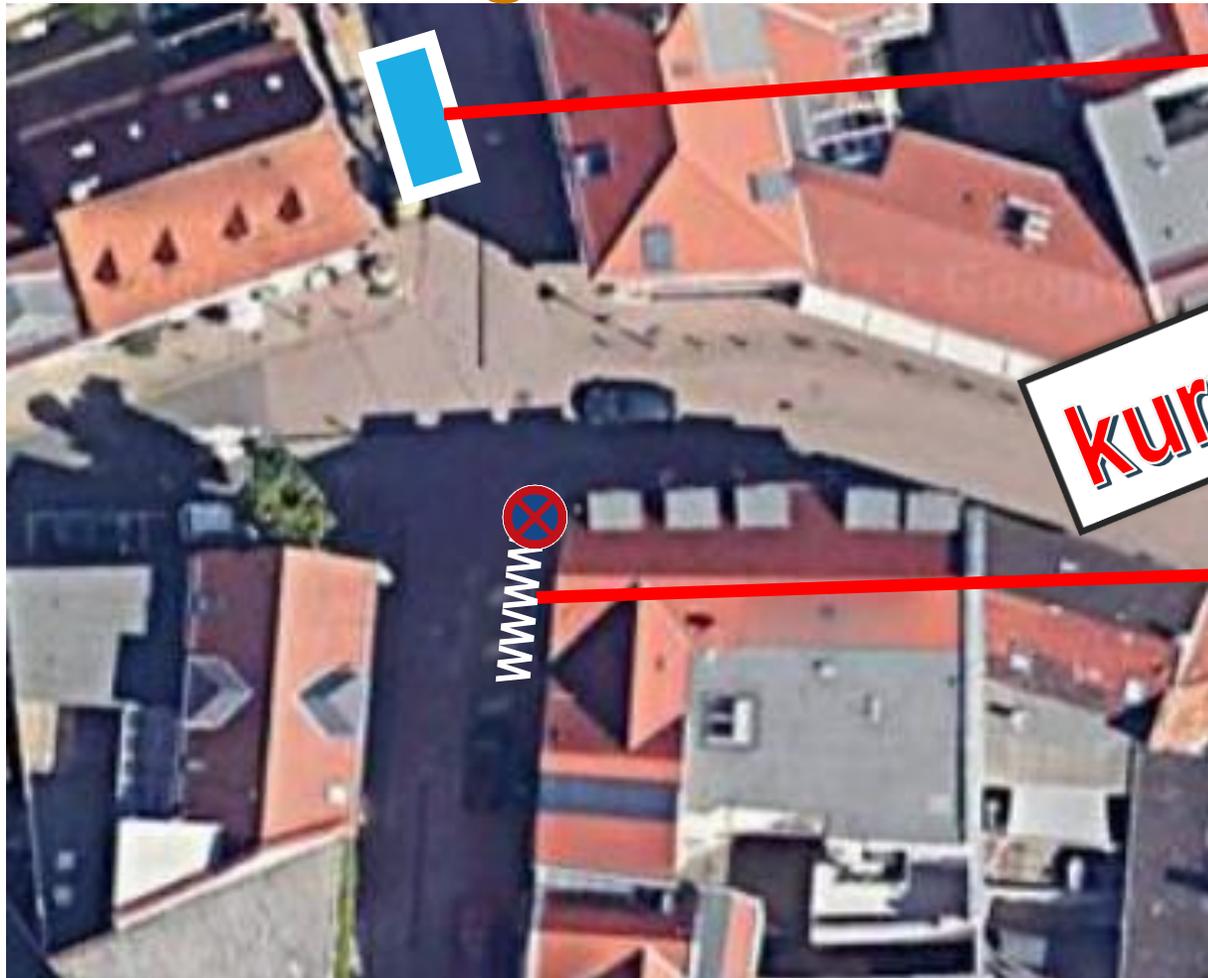
Parkraum gegenwärtige Situation PKW



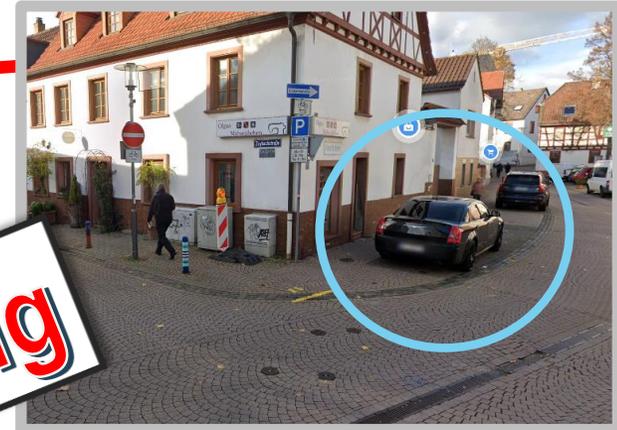
- 12 Parkplätze
- 1 Parkplatz für
beeinträchtigte Personen

Parkraum

Einrichtung einer Ladezone



kurzfristig



Parkraum

Fahrräder/ Lastenräder



kurzfristig



Begrünung

Vom Pflanzkübel zur Entsiegelung



kurzfristig



längerfristig



Begrünung

Ihre Ideen und Beispiele



Begrünung

Ihre Ideen und Beispiele

mainz
BRETZENHEIM
gestalten



Begrünung

Ihre Ideen und Beispiele



Begrünung

Ihre Ideen und Beispiele

mainz
BRETZENHEIM
gestalten



Aufenthaltsqualität Spielgeräte



PLENUM mit VOTUM



www.bretzenheim-gestalten.de



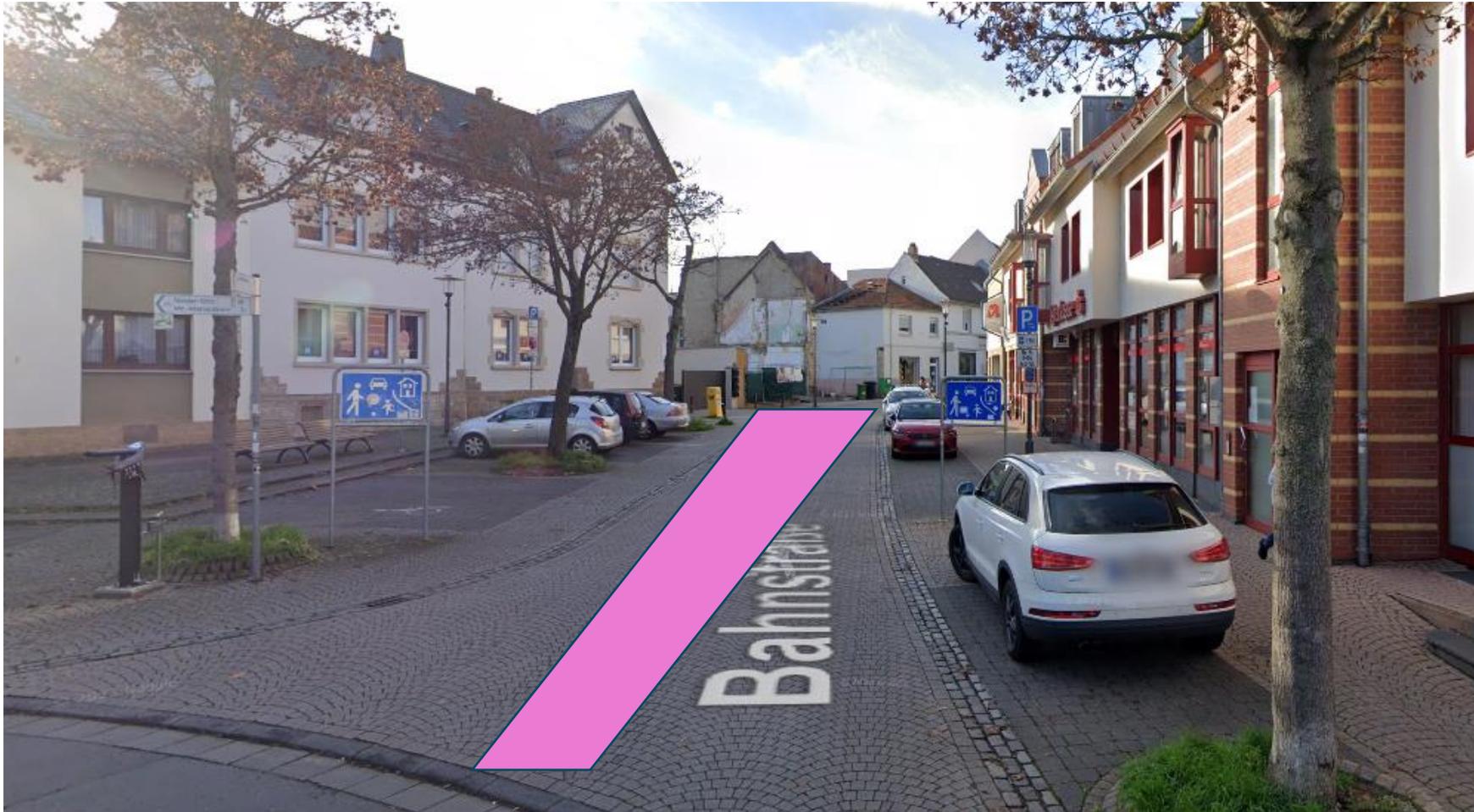
Aufenthaltsqualität Trinkwasserbrunnen



PLENUM mit VOTUM

Begrünung / Aufenthaltsqualität

Gegenwärtige Situation



„Südvariante“

mainz
BRETZENHEIM
gestalten



längerfristig

„Nordvariante“

mainz
BRETZENHEIM
gestalten



Aufenthaltsqualität



**Vielen Dank für Ihre
Beteiligung!**



**Wir freuen uns auf die
weitere Zusammenarbeit !**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Haben Sie Fragen?

DIALOGRUNDE nach VISTAR-Methode

ZUHÖREN
ERKUNDEN
Verlangsamung
RESPEKT
Urteile in der Schwebe halten
Offenheit

VISTAR REGELN

keine direkte Ansprache an andere Personen

Ich rede nur, wenn ich dran bin

keine Wiederholungen, keine Bewertungen und keine reine Bestätigungen von bereits Gesagtem

Redezeit pro Meldung maximal 45 Sek. bis 1 Min.

DIALOGRUNDE Details

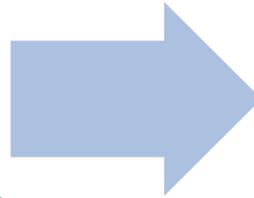
Welche Sorgen und Befürchtungen kommen auf, wenn ich an die eben vorgestellten Detailvorschläge denke?

Was finde ich besonders gut?

Phase 4 | Wie es weitergeht

VOTUM beim Plenum + Finalisierung Vorlage

- Plenum-Ergebnisse zur Finalisierung der Vorlage für den Ortsbeirat (mögliche Beschlussfassung bei Sitzung am 22.11.2023)



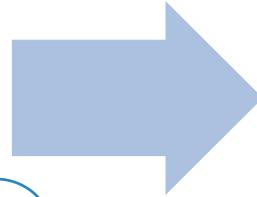
Weiterer Projektverlauf

- Ortsbeirat stimmt über Vorlage ab
- Antrag an Stadtverwaltung
- Einrichtung eines Arbeitsgremiums als flankierende Projektbegleitung

Mögliche Umsetzungsschritte

Kurzfristige Maßnahmen

- Prüfung und Umsetzung durch Stadtverwaltung
- Zeitlicher Horizont 6-12 Monate

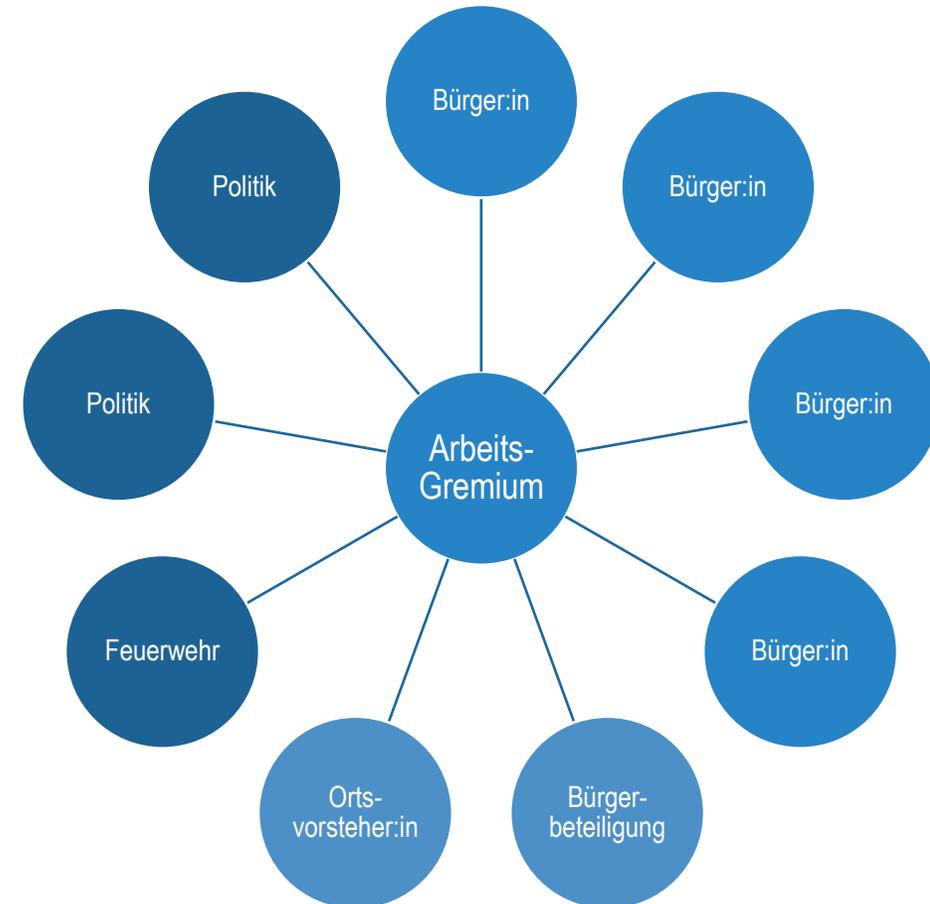


Langfristige Maßnahmen

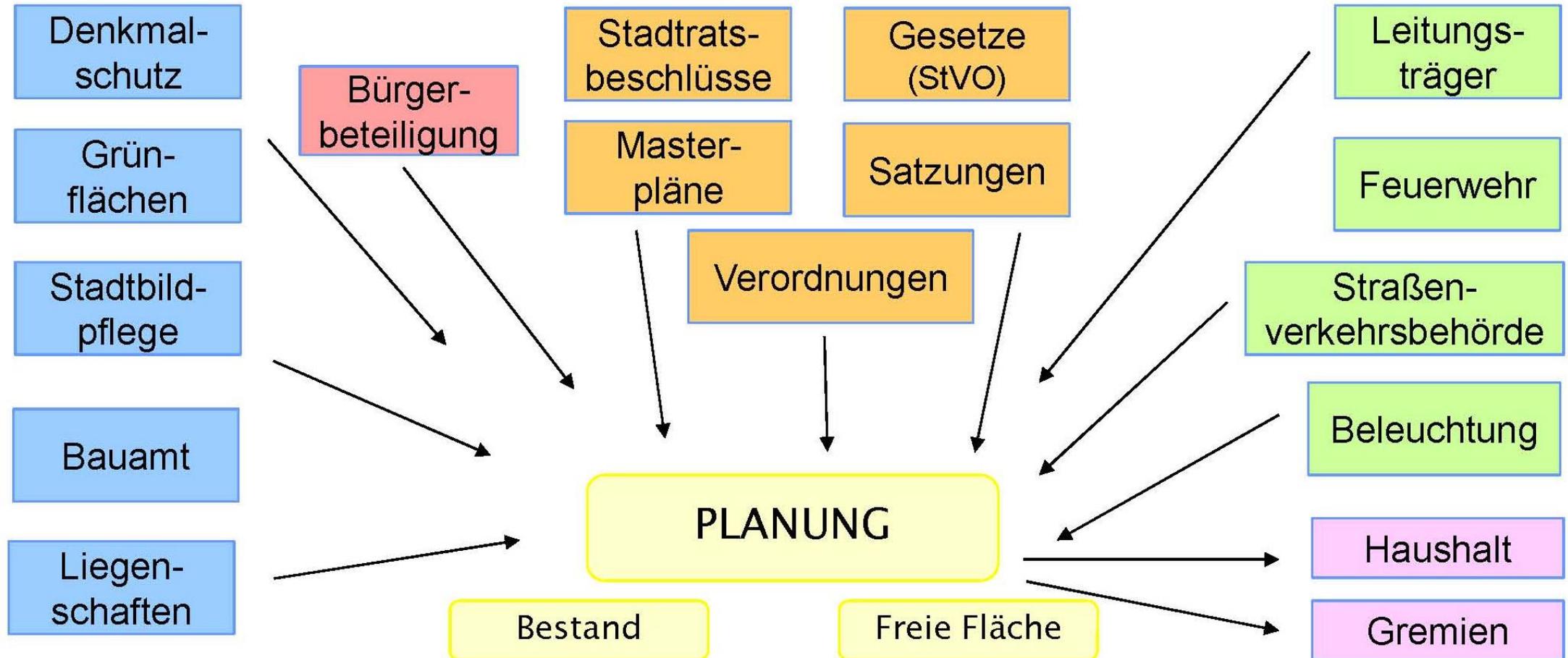
- Politischer Entscheidungsprozess zuständiger städtischer Gremien
- Zeitlicher Horizont 2025+

Begleitung des weiteren Projektverlaufs

- Einrichtung eines Arbeitsgremiums
 - Bürger:innen, z. B. aus den Projektgruppen
 - Ortsvorsteher:in, Mitglieder aus Ortsbeirat/Lokalpolitik/Feuerwehr
- Arbeitsbereiche:
 - Schnittstelle zur Verwaltung
 - Weitere Zuarbeitung/Kommunikation
 - Begleitung der kurz- bis langfristigen Umsetzung



How to Planungsprozess in der Verwaltung



How to Planungsprozess in der Verwaltung





*Unter Berücksichtigung Kommunalwahl 2024

Ablauf vom VOTUM

Stimmzettel | Gruppe A

Halten Sie bitte den Stimmzettel für das Votum bereit. Die Gruppen werden nacheinander zum Votum aufgerufen.
Sie erhalten die Klebepunkte am Abstimmungsort (Infotafeln)

Wohn- bzw. Geschäftsadresse

Postleitzahl _____ Straße _____

Statistische Angaben (freiwillig)

Altersgruppe
 Kinder (0 - 12 Jahre)
 Jugendliche (13 - 17 Jahre)
 Erwachsene (18 - 64 Jahre)
 Senioren (> 64 Jahre)
 divers

Geschlecht
 männlich
 weiblich

ja nein
Anwohnende / Geschäft im Bereich
(Definition auf der Rückseite)

Mappe: An der Wied (bis Steinbiedengasse), Steinbiedengasse

1. Ausfüllen der Stimmzettel
2. Aufruf der Wahlgruppe
3. Wahlgruppe geht zu Infotafeln
4. Erhalt von 10 Klebepunkten
5. Priorisierung durch Punktekleben

Stimmungsbild: Konsensfindung der Bretzenheimer:innen



**„Gut und nachhaltig
miteinander leben
und bewegen in
Bretzenheim“**

Abschluss-DIALOGRUNDE

ZUHÖREN
ERKUNDEN
Verlangsamung
RESPEKT
Urteile in der Schwebe halten
Offenheit

VISTAR REGELN

keine direkte Ansprache an andere Personen

Ich rede nur, wenn ich dran bin

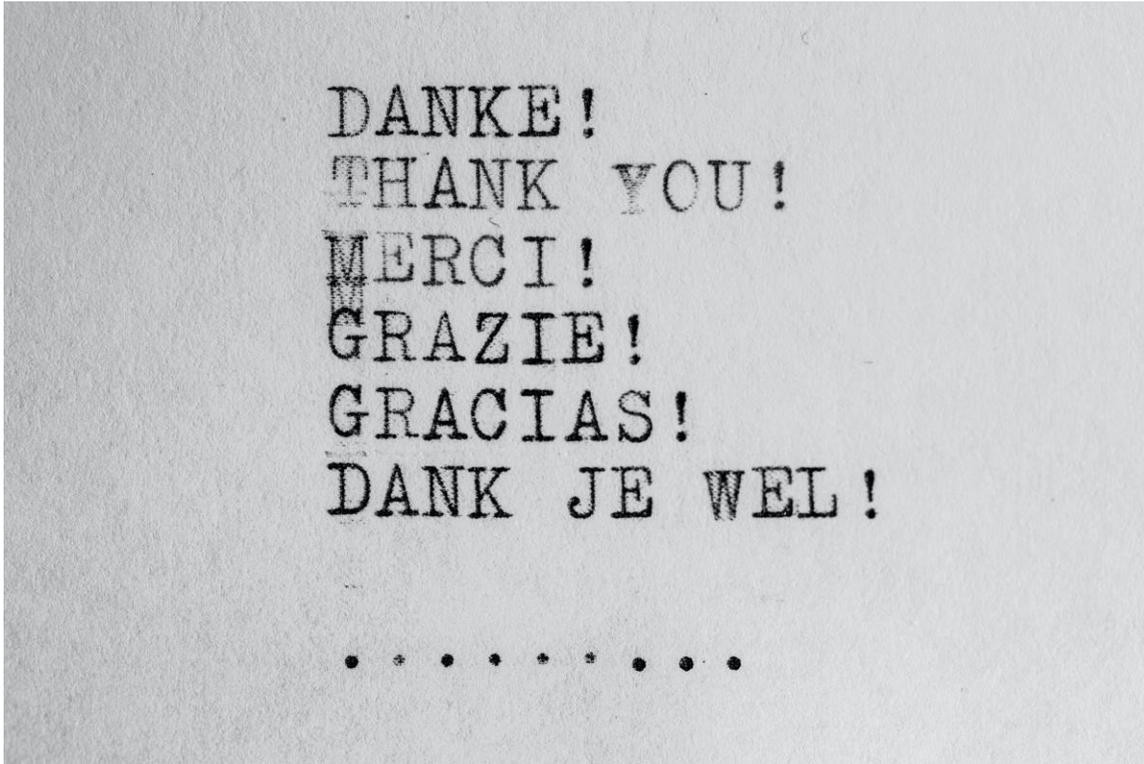
keine Wiederholungen, keine Bewertungen und keine reine Bestätigungen von bereits Gesagtem

Redezeit pro Meldung maximal 45 Sek. bis 1 Min.

Abschluss-DIALOGRUNDE

Was hat mir gefehlt? Was hätte ich mir noch gewünscht? Was macht mir Sorgen?

Was gefällt mir besonders gut?
Worüber/worauf freue ich mich am meisten?



Gestaltungsteam Verkehrs-DIALOG:

Manfred Alflen, Joachim Deschermaier, Gudrun Heß, Kar-Hong Lau, Eva Müller-Shah, Manfred Schneider, Gunnar Schwanbeck, Monika Snela-Deschermaier in Kooperation mit Ortsvorsteherin Claudia Siebner

Impressum: BRETZENHEIM *gestalten* e. V. | An der Wied 20 | 55128 Mainz
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck | Amtsgericht Mainz | Vereinsregister VR 42032

- ... für Ihre Aufmerksamkeit und Zeit, die Sie in Ihren Stadtteil investieren.
- ... an St. Bernhard, die Heinrich-Mumbächer-Schule und die TSG für die Räumlichkeiten.
- ... an die Stadt Mainz, die den Prozess vom 1. Plenum an begleitet und Lösungen ermöglicht.